

Protokollauszug

aus der
öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses
vom 20.12.2001

öffentlich

Top 2 **Mitteilungen des Jugendamtes**

1. Kindertreff Potsdam West:

Die Verwaltung des Jugendamtes hat entsprechend dem Auftrag aus dem Jugendförderplan 2001 Möglichkeiten der Eröffnung eines Kindertreffs für Potsdam-West geprüft.

Eine Variante bestand darin, die in der Kastanienallee existierende Lernwerkstatt in Trägerschaft des EJF zu nutzen und durch eine räumliche Erweiterung in einen Kindertreff auszubauen.

Vorteile:

Die hohen Mietkosten und der Umstand, dass der dort tätige Mitarbeiter aufgrund betriebsinterner Umstrukturierungen im Sommer 2001 nicht mehr zur Verfügung stand, führten dazu, dass das Projekt an diesem Ort jedoch nicht weiter verfolgt wurde.

Zwischenzeitlich wurde das Objekt Knobelsdorffstraße 7 in die Liste der zum Verkauf anstehenden Liegenschaften eingeordnet, so dass größere Investitionen (Herrichtung von Räumen und Ausstattung) an dieser Stelle finanziell nicht zweckmäßig erschienen.

2. Antiaggressivitätstraining:

Das Jugendamt Potsdam führt ab 11.01.2002 ein weiteres Antiaggressivitätstraining (ATT) durch. Kooperationspartner dieses Trainings sind die Sicherheitskonferenz der Stadt Potsdam, die Verkehrswacht Potsdam e.V., der Caritasverband für Brandenburg e.V. und die Jugendgerichtshilfe.

Die Gruppe der Teilnehmer besteht aus 10 Jugendlichen und Heranwachsenden, die sowohl über die richterliche Weisung, als auch über andere Auflagen dieses Training absolvieren müssen.

Schwerpunkt ist, die Jugendlichen mit den Folgen ihrer Gewaltanwendung für die Opfer zu konfrontieren.

Die Jugendlichen lernen systematisch nach strengen Regeln ihre Frustrationsgrenze zu steigern, Selbstkontrolle zu entwickeln und auf körperliche Gewalt auch in Konflikt- und Stresssituationen zu verzichten.

3. Information zur Qualitäts-, Entgelt- und Leistungskommission:

- Ab 01.01.2002 übernimmt Frau Rübenthal im Fachbereich die Aufgabe des Innenrevisors, daher benennt die Verwaltung Frau Fleischer als neues Mitglied der Kommission.
- Die QEL-Kommission wird sich in ihrer Sitzung am 23.01.2002, 16:30 Uhr mit dem Thema Entwicklung im Bereich Hilfen zur Erziehung beschäftigen. Dies soll eine offene Beratung auch für interessierte JHA-Mitglieder sein.

4. Richtlinien des Jugendamtes:

Die Richtlinien des Jugendamtes zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes, die am 20.09.2001 im Ju-

gendhilfeausschuss beschlossen wurden, liegen jetzt als Broschüre vor. Diese wird allen Träger zugeschickt.

Herr Hugler fragt nach dem Stand Treffpunkt Freizeit.

Frau Eichenmüller berichtet kurz über den Stand des Ausschreibungsverfahrens.